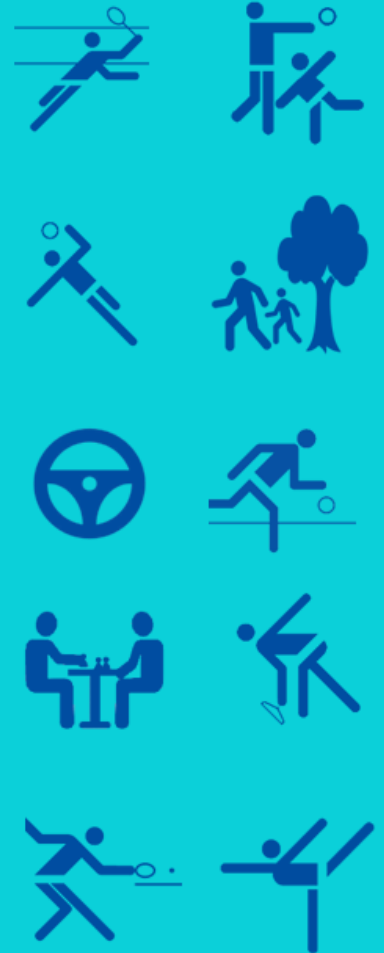




JUNI/JULI
2017
Heft 136

Sportreport

TSV Marienfelde 1890 e.V.



Sonderangebot: Bei Abnahme und
Bezahlung eines kompletten 10er
Tisches bis zum 01.09. kostet der
Tisch € 320,00 statt € 350,00

Stiftungsfest

TSV Marienfelde &
Kyffhäuser-Kameradschaft
Marienfelde

Samstag

18. November 2017

19:00 - 01:00 Uhr Einlass 18:00 Uhr

Hotel Steglitz International
Albrechtstrasse 2
12165 Berlin

Kartenpreis 35,00 €

Infos & Kartenbestellung:
[sabine.marcharski@tsv-
marienfelde.de](mailto:sabine.marcharski@tsv-marienfelde.de)

Termine 2017

01.07.2017 Sommerfest Vereinsgelände | Alt-Marienfelde 36

14.10.2017 Herbstfest für Kinder & Jugendliche mit Trödelmarkt Vereinsgelände | Alt-Marienfelde 36

18.11.2017 Stiftungsfest

Hotel Steglitz International
Albrechtstrasse 2 | 12165 Berlin
Kartenpreis 35,00 €

Sonderangebot: Bei Abnahme und Bezahlung eines kompletten 10er Tisches bis zum 01.09. kostet der Tisch 320,00 € statt 350,00 €

Infos & Kartenbestellung bei:
sabine.marcharski@tsv-marienfelde.de

09.+10.12.2017 Weihnachtsbasar Vereinsgelände | Alt-Marienfelde 36



Vereinsheimnutzung

Ab sofort erfolgt die Vergabe der Räume im Vereinsheim nur noch über Sabine Macharski.
Vereinsheimnutzung@tsv-marienfelde.info

JUWELIER HEIGL



Hranitzkystraße 10 * 12277 Berlin * Telefon 75515331
Goltzstraße 37 * 12307 Berlin * Telefon 7447277

Jetzt auch wieder in Marienfelde!



Deutscher Meister 2017 Prellball

2017

Prellball - Wie im Vorjahr hieß es auch diesmal, Deutscher Meister 2017 ist der TSV Marienfelde. Damit konnten sich unsere 3 Männer erneut den Pokal holen und für eine tolle Leistung belohnen. Gratulation an die Mannschaft und den Coach. Der Ausrichter Altenbochum bot dieses Jahr ein besonderes Highlight für alle Sportbegeisterten - ein Livestream zum mitfeiern. Das Finale in voller Länge und Links zu weiteren Spielen gibt es auf der Homepage. Schaut's euch an.

Ehrungen auf der Mitgliederversammlung

24.03.2017

Auf der Mitgliederversammlung wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:



20 Jahre – Regina Baumgarten, Rita Bergmann, Miroslaw Brzeski, Hans-Udo Elwitz, Ingemarie Felsch, Christiane Fritzsche, Anne Haedke, Mareike Herrmann, Sigrid Höppner, Wolfgang Klein, Lars Löwigt, Tanja Niesel, Nicole Kasper, Hans Pietsch, Dorit Röseler, Manfred Röseler, Viola Signerski, Andrea Schwarz, Sandra Wolter



30 Jahre – Günther Arndt, Gerhard Puls, Holmer Abisch



40 Jahre – Gerhard Drobek, Gabriela Fechner, Barbara Rabe, Katja Tietz



60 Jahre – Ulli Bottermann | 50 Jahre – Barbara Samolarz

Außerdem wurden 3 Urkunden für besondere sportliche Leistungen vergeben:



Anna Hähnlein – 1. Platz im Jahrgangsbestenwettkampf 2016 (Jhg.: 2008) | Bianca Jehmlich – Pokalvizemeisterin im Gerätevierkampf 2016 (Jhg.: 2002) | Berenike Finkelmeyer – Pokalvizemeisterin im Gerätevierkampf 2016 (Jhg.: 2005)

BARMER KINDERSPRINT 2017 in Berlin- Tempelhof

30.04.2017

Am 30.04.2017 fand das Finale des Barmer Kindersprints 2017 für das Gebiet Berlin – Tempelhof in unserer Sporthalle Baußernweg 8 statt. 400 Schulkinder von der 1. bis zur 6. Klasse ermittelten ihre Besten. Organisator war LAURENZ SPORTS, ein Veranstaltungsplaner aus Coesfeld. Der TSV Marienfelde stellte seine Sporthalle zur Verfügung und die Helfer aus unserem Verein hatten einen anregenden Tag im Kreise der Sponsoren und des Veranstalters. Viele Marienfelder Kinder und auch viele Sportler aus unserem Verein nahmen an den Läufen teil. Stellvertretend für alle Teilnehmer hier drei Sieger aus unserem Verein:

Sieger bei den 3. Klassen: Leandra und Alex

Sieger bei den 4. Klassen: Nele

Peter Wolter





Neues aus der Jugendabteilung

Hallo Zusammen... einiges ist in den letzten Monaten passiert. Die Jugendmannschaften sind alle in der Qualifikation ihrer jeweiligen Altersklasse angetreten. Mal mehr, mal weniger erfolgreich. Aber gerade den Trainern der jüngeren Mannschaften geht es nicht um die höchste Spielklasse, sondern darum, dass die Kids sich in diesem Alter individuell weiterentwickeln, um als Mannschaft geschlossen stark aufspielen zu können. Denn in unserem Verein und in unserer Sportart macht es keinen Sinn nur einen einzigen Star in der Mannschaft zu haben, sondern der Spaß und die Begeisterung beim Handball liegt darin, als Mannschaft nicht ausrechenbar zu sein und einen guten TEAMGEIST zu haben. Unsere älteren Mannschaften spielen alle in der Landesliga, auch wenn die verpasste Qualifikation der mB für die Verbandsliga einen Wehmutstropfen hinterlässt, so sind wir uns sicher, dass die Jungs gestärkt aus dieser Situation hervorgehen und in der A-Jugend im nächsten Jahr alles dafür geben, um in der höheren Spielklasse mitmischen zu können.

Nach den Qualifikationen der Mannschaften ging es mit der gesamten Jugendabteilung auf große Fahrt. Unser Weg führte uns, wie in den vergangenen Jahren, ins niedersächsische Delmenhorst.



Aus sportlicher Sicht sind die mE auf einem hervorragenden 3. Platz gelandet und die mC auf dem 4. Platz gelandet, nach dem sie leider im Siebenmeter werfen gegen die SG OSF verloren hatten. Aber auch die anderen Mannschaften haben einen guten Handball gespielt. Als Trainer geht es uns bei diesem Turnier aber nicht um die großen Siege, sondern gerade bei beiden D-Jugendmannschaften konnte man sehr schön sehen, wie die Kids in den letzten Wochen im Training gearbeitet haben, denn sie verblüfften ihre Trainer das ein oder andere Mal mit sehr schön herausgespielten Kombinationen und einer sehr guten Deckungsarbeit in der Zwei-Linien Abwehr. An dieser Stelle ist es einmal Zeit sich bei Dirk und Olli für eine super organisierte Fahrt zu bedanken und bei allen mitgefahrenen Trainern für die gute und entspannte Zusammenarbeit während der Fahrt. Auf ein nächstes im Jahr 2018!



Was passiert nun in der Zeit bis zu den Sommerferien? Einige Mannschaften werden noch an kleineren Turnieren in Berlin teilnehmen, andere Mannschaften gehen es etwas entspannter an und der spielerische Teil im Training wird sich steigern, aber es gibt auch Mannschaften, die die Zeit nutzen um die Defizite in den Bereichen der Kondition und Kraft auszugleichen. Am Ende der Sommerferien heißt es dann Saisonvorbereitung!

Damit wir in allen Altersklassen mit genügend Kindern an den Start gehen können, hier wieder unser Aufruf: **„Wir, die Handballer, suchen immer gerne sportbegeisterte Kinder, die Lust haben unsere Sportart auszuprobieren! Schnappt Euch eure Sportsachen, egal ob fünf Jahre oder schon 18, egal ob Mädchen oder Junge! Wir freuen uns über jedes Kind, das unseren Sport und die Begeisterung teilen möchte!“**

Ich wünsche allen Mannschaften schöne Ferien und dann viel Erfolg und Spaß bei der Saisonvorbereitung!
Svenja M.

Wir freuen uns immer über neue „Kleine Handballer“

Wer Lust und Freude an der Bewegung hat und eine Möglichkeit sucht eine neue Sportart zu probieren, greift Euch einfach eure Sportsachen und kommt zum Probetraining in der HANDBALL-Abteilung! Wir freuen uns auf Euch!

Trainingszeiten:

E-Jugend (Mä): Mittwoch 17.00 -18.30 Uhr Erbindorfer Weg (Jh. 2006 und 2008)

E-Jugend (Ju): Mittwoch 17.00 -18.30 Uhr Sporthalle Baußnernweg (Jh. 2007 bis 2008)

Minis: Donnerstag 16.30-18.30 Uhr Erbindorfer Weg (Jh. 2009 und jünger)

Willkommen in der wD-Jugend!!!

Die Mädchen der weiblichen D-Jugend machen dem Trainergespann eine Menge Spaß, auch wenn wir manchmal den Finger erheben müssen, um wieder etwas Ordnung und Ruhe ins Training zu bekommen.



Seit Mitte April spielen die Mädchen nun eine Altersklasse höher und gehören dem normalen Ligabetrieb in Berlin an. Was heißt das genau? Die Mädchen werden mit Hilfe von Qualifikationsturnieren in die jeweilige Liga einsortiert. Wir hatten also im Training eine Menge zu tun, denn mit der neuen Altersklasse kamen auch neue Herausforderungen auf die Mädchen zu. Neben der bekannten Manddeckung stand nun die Zwei-Linien-Abwehr mit auf dem Trainingsplan. Bei den Mädchen sah man zu Beginn dieser Zeit einige große Fragezeichen im Gesicht, aber nach den üblichen Anfangsschwierigkeiten ließen sich die Mädchen auf die neue Situation ein. Klar es kann nicht alles gleich rundlaufen und auch wir Trainer mussten lernen mehr Geduld in bestimmten Situationen aufzubringen, aber nach und nach ließen sich die

ersten Erfolge im Training erkennen. Aber Training ist Training und Spiel ist Spiel! Das erste Qualifikationsturnier stand am Muttertag auf dem Programm und das Ziel für diese Runde lautete einen Sieg einzufahren. Leichter gesagt als getan, denn die Mädchen waren doch um einiges nervöser, als man es von ihnen aus der E-Jugend kannte. Bleibt die Frage warum??? Ja unsere Gegner waren im Schnitt alle gefühlt zwei Köpfe größer und auch ein Jahr älter, aber eigentlich sind wir diese Situation gewöhnt, denn zu den größten, also rein körperlich, gehören unsere Mädchen nicht. Es hieß also die Mädchen einfach ins kalte Wasser zu werfen und zu schauen was passiert. Die Spiele der Mädchen hatten zwei Gesichter....in der Manndeckung konnten wir gegen alle Mannschaften sehr gut mithalten, spielten uns sehr schöne Ballgewinne heraus und auch wenn die Mädchen körperlich unterlegen waren, kämpften sie um die Bälle. Dann gingen wir in die Halbzeit und es folgte die Umstellung auf die Zwei-Linien-Abwehr und damit auch die Probleme. Die Mädchen hatten einfach noch zu viel Respekt vor dem Gegner und auch vor dieser, für sie neuen Art Handball zu spielen. Aber eines kann man den Mädchen nicht absprechen, sie kämpften sich in die neue Situation rein und Spiel für Spiel sah man eine kleine Weiterentwicklung, die dann im letzten Spiel gegen den Bezirksnachbarn aus Lichtenrade zum Sieg führte. Dieser eine Sieg reichte aus und wir blieben im Rennen um die Plätze für die Landesliga. Eine Woche später bei uns in der Halle hatten wir es selber in der Hand. Leider waren die Voraussetzungen nicht gerade gut, da wir viele Absagen hatten durch Wochenendreisen oder Geburtstage. Ein großes Dankeschön an Amelia die auf den Geburtstag der Freundin verzichtete und sich in den Dienst der Mannschaft stellte. Hut ab dafür! Trotzdem wollten wir den Umständen trotzen und unsere Chance auf einen Landesligaplatz nicht aufgeben. Alexia und Amelia gaben im Tor ihr bestes und auch auf dem Feld wurde gekämpft, aber leider hatten die Mädchen einen rabenschwarzen Tag erwischt. In der Abwehr standen wir einfach viel zu weit weg von den Gegenspielern, der berühmte Satz „Wir stehen zwischen Tor und Gegenspieler“ schien nicht in den Köpfen der Mädchen zu sein und damit kassierten wir viel zu viele einfache Tore. Unser Angriff hatte leider auch nicht viel mit Bewegung zu tun, so dass wir uns unsere Tore wirklich hart erarbeiteten mussten. Aber aus Trainersicht empfinden wir den verpassten Platz in der Landesliga nicht als Beinbruch, denn die Mädchen haben nun die Chance in der Stadtliga ihre Erfahrungen zu machen und werden dort auch auf Mannschaften treffen, die ihnen körperlich wie auch handballtechnisch sehr ähnlich sind. Wir werden die Stadtliga rocken Mädels!!

Nach der Qualifikation ging es dann gemeinsam auf die Jugendfahrt nach Delmenhorst. Vor Ort hatten wir diesmal zwei Mannschaften gemeldet, damit alle ausreichend Spielanteile bekamen, denn 17 Mädchen bei einer Spielzeit von 2x9min in einer Mannschaft wäre unzumutbar gewesen. Worum ging es uns? Wir hatten nicht vor das Turnier zu gewinnen, sondern wir wollten dieses Turnier nutzen, um uns individuell weiterzuentwickeln. Klar wieder einmal waren die anderen Mannschaften alle größer und älter, aber diesmal wollten wir uns davon nicht einschüchtern lassen.



Die Mädchen kämpften in ihren beiden Mannschaften also um jeden Ball und auch im Angriff lief es besser als in der Qualifikation. Endlich ist es in den Köpfen angekommen, dass wir uns auch ohne Ball bewegen müssen und auf diese Weise spielten sich die Mädchen ein paar sehr schöne Torchancen heraus. Positiv war auch, dass alle Mädchen sich getraut haben Richtung Tor zu gehen und sich nicht hinter den vermeintlich Stärkeren versteckt haben. Genau dies ist es was wir Trainer wollen. Am Ende lässt sich festhalten, dass die Mädchen als Mannschaft viel Spaß hatten auf dieser Fahrt und wir uns sicher sind, dass viele von Ihnen nächstes Jahr wieder mitfahren. An dieser Stelle ein ganz dickes DANKESCHÖN an Tobi und Niclas! Ihr habt die Betreuung der Mädchen wirklich super gemacht!!!!

Was bleibt nun noch zu tun bis zur verdienten Sommerpause? Die Mädchen werden das Training nutzen, um weiter an der Wurftechnik zu arbeiten und auch das Abwehrverhalten zu üben. Ebenfalls werden die Koordination und die Stabilisation einen großen Bereich des Trainings einnehmen, aber von nichts kommt auch nichts!

Da wir nie genug Kinder haben können würden wir uns sehr freuen, wenn noch weitere Mädchen der Jahrgänge 2004 – 2008 den Weg zu uns finden! Schnappt Euch eure Sportsachen und kommt zu uns zum Training! Ihr findet uns Dienstag und Mittwoch immer von 17.00 – 18.30 Uhr im Erbdorfer Weg. Wir sind eine lustige Truppe und freuen uns über immer mehr Mädchen die sich uns anschließen wollen!

Die Mädchen, Svenja, Niclas und Tobias von der wD



Die Handballabteilung bietet 1 Monat kostenloses Probetraining

Wir warten auf dich!

*Es ist ratsam, immer erst einmal mit dem jeweiligen Trainer Kontakt aufzunehmen,
da auch manche Trainingstage wegen Spielansetzungen verlegt werden könnten!*

Infos zu Trainingszeiten auf Seite 28

Weitere Infos auf www.tsv-marienfelde.de → Handball

Marienfelder Dinos (Alte Herren Ü 40)

11. Spiel gegen Eiche Köpenick

Das Ziel ist erreicht!

Am Samstag zu später Stunde hatte Dietmar den Versuch gestartet, für das wahrscheinlich wichtigste Spiel der Saison genügend Spieler zusammen zu bekommen. Leider waren Harald und Frank im verdienten Urlaub. Immer noch gesundheitsbedingt fehlten Andre, Volker, Jurek, Norbert S. und Manu. Trotzdem hatte Dietmar noch 11 Dinos mit bester Motivation auf der Bank. Wie allen bewusst war, musste unbedingt ein Sieg her. Dietmar stimmte dementsprechend seine Dinos auf das Spiel gegen Eiche Köpenick ein. Manu, der als Co-Trainer auf der Bank Platz nahm, gab den Dinos noch individuelle Tipps. Als das Spiel begann, war allen klar, dass es kein leichtes Spiel werden würde. Eiche begann mit einer Manndeckung gegen Uwe, was für die Dinos jedoch kein Problem darstellte. Der Ball ging zweimal rum als sich Norbert V. unser Linksaußen sehr geschickt frei lief und nach gutem Anspiel das 1:0 machte.

Nach dem 3:2 gingen die Dinos durch Mario 6:3 in Führung. Rainer, Tomba, Adam, Eddy und Olli K. sicherten trotz sehr aggressivem Verhalten von Eiche die Führung in die Halbzeitpause. Die Dinos waren auf dem richtigen Weg. Dietmar musste nicht viele Worte machen um die

Motivation in der Mannschaft zu erhalten.

Bei Wiederanpfiff bauten die Dinos ihre Führung weiter aus. Jetzt reihten sich auch die anderen Spieler in die Torschützenliste ein. Durch den guten Einsatz am Kreis holte Tom mehrere Freiwürfe heraus, die Uwe sicher im Tor versenkte und Olli H. versenkte einen sieben Meter. Tomba baute die Führung auf 24:18 aus. Den Schlusspunkt zum 26:21 setzte Rainer. Die Dinos haben ihr Ziel erreicht, sie können den 3. Platz in der Tabelle nicht mehr verlieren. Leider ist aber auch der 2. Platz nicht mehr zu schaffen. Dietmar war die Freude über das Erreichen der Platzierung anzusehen. So wie die ganze Saison über, war es wieder eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung. Glückwunsch an Dietmar und der ganzen Mannschaft der Ü40 vom TSV Marienfelde.

Das nächste und letzte Spiel in dieser Saison bestreiten die Dinos am 25.3. um 14:00 Uhr gegen den HC Pankow in eigener Halle.

Uwe Kriegs

Kompliment an meine Mannschaft. Die Dinos haben sich voll an meine und Manus Marschrichtung gehalten. Wir wussten aus den vergangenen Spielen, dass es diesmal auch wieder sehr hart bis unsportlich auf der Platte zugehen wird. Die Provokationen der Köpenicker prallten jedoch an der Mannschaft ab, dass zeugt von Stärke, auch wenn es manchmal sehr schwer fiel und auch weh tat.

Danke und ich bin stolz auf euch.

Dietmar

12. Spiel und Saisonabschluss gegen HC Pankow

Ende gut, alles gut?

Unser letztes Saisonspiel 2016/17 durften wir bei frühlingshaften Außentemperaturen in heimischer Halle bestreiten. Als Gast war der Tabellenzweite „HC Pankow“ mit 10 Mann aus dem hohen Norden angereist. Pankow musste gegen uns Dinos gewinnen, um noch die theoretische Chance auf Platz 1 zu wahren und am SV Buckow vorbeizuziehen. Für uns war die Tabellensituation recht entspannt, Platz 3 war sicher, Platz 2 nicht mehr machbar. Trotzdem wollten wir im Prestigeduell gegen den Favoriten aber alles geben und einen guten Saisonabschluss hinlegen. Für dieses Vorhaben konnte Coach Dietmar auf 12 aktive Spieler zurückgreifen. Von der Tribüne gab es Unterstützung von Manu, Oli, Harald, Volker und Jurek sowie von zwei (!) weiteren Zuschauern. Andre und Detlef konnten leider nicht dabei sein.

Pünktlich um 14:00 Uhr erfolgte der Anpfiff durch Schiedsrichter Hoffmann. Wir starteten mit Ballbesitz und Uwe setzte gleich eine Duftmarke zum 1:0. So ging es hin und her, bis zum 3:2. Unsere Abwehr stand sehr ordentlich und hatte anfangs die beiden „Rückraum-Riesen“ der Pankower besser im Griff als noch im Hinspiel, welches mit 26:15 deutlich an Pankow ging. Pankow zeigte sich daraufhin leicht verunsichert, wir wurden selbstbewusster und auf einmal stand es sogar 7:3. Pankow nahm die erste Auszeit, die Dinos wechselten zur Mitte der ersten Hälfte fast einmal durch. Danach musste sich unsere Abwehr erst neu finden, die Pankower schienen frisch motiviert und konnten auf 8:6 verkürzen. Hinzu kamen bei uns nun auch einige unnötige Ballverluste und Fehlwürfe, wodurch wir mit nur noch zwei Toren Vorsprung in die Halbzeit gingen (10:8).

Nach der Pause erwischten wir aber wieder einen guten Start. Uwe traf dreimal in Folge, die Abwehr stand wieder wie zu Spielbeginn und schnell stand es 13:8. Pankow begann nun verstärkt und lautstark mit den Schiedsrichter-Entscheidungen zu hadern, statt sich auf das eigene Spiel zu konzentrieren. Wir blieben ruhig und konnten unseren 5-Tore-Vorsprung über 15:10 und 18:13 weiter halten. Auch unsere Torhüter hatten mit einigen tollen Paraden ihren Anteil daran. Zur Mitte der zweiten Hälfte wechselten wir wieder, Pankow bäumte sich noch mal auf. Der Pankower Rückraum konnte sich nun wieder besser in Szene setzen, somit stand

es auf einmal nur noch 18:15. Nun wurde es hektisch, Pankow verzweifelte weiter an den Schiedsrichter-Entscheidungen, wollte sich aber nicht geschlagen geben, deckt nun offensiv mit 5:1. Das Spiel war intensiv aber nicht unfair. Insgesamt gab es gegen Pankow zwei gelbe Karten und drei 2-Minuten-Strafen, aber zum Teil auch wegen Meckerns. Den überraschenden Sieg so kurz vor Augen, wurden nun aber auch die Dinos nervös. Fehlwurf und Abspielfehler durch uns und es stand nur noch 19:18. Auch Pech kam dazu, gute Blocks und Paraden landeten immer wieder beim Gegner. Dann die wichtige Auszeit zur 58. Minute, Köpfe wachrütteln durch Dietmar, die ausgeruhte Start-Formation auf die Platte und die letzten zwei Minuten überstehen. So gelang Reiner, in seinem „inoffiziellen“ Abschiedsspiel, das wichtige 20:18. Die Uhr tickt runter, Pankow gelingt noch der erneute Anschlusstreffer, dann ist die Uhr abgelaufen, Schlusspfeiff, 20:19! Heimsieg! Trotz unnötiger Spannung zum Ende ein erfreulicher Sieg, mit Treffern von Uwe (9), Frank, Mario, Thomba (je 3), Reiner, Eddy (je 1) und einer starken Abwehrleistung.

Der Sieg gegen Pankow setzt somit einen würdigen Schlusspunkt unter eine tolle Saison. Haben wir die letzte Saison noch als Tabellenletzter beendet, gehen wir dieses Jahr als sicherer Dritter in die Sommerpause. Das ist eine deutliche Steigerung, mit der wir alle sehr zufrieden sind. Die Gründe dafür finden sich sicherlich in den Genesungen einiger Spieler, einigen Neuzugängen, aber vor allem in der tollen Stimmung der ganzen Truppe und der geschlossenen Mannschaftsleistung. Als Mannschaft nutzen wir dann auch die Gelegenheit uns bei Trainer Dietmar und Co-Trainer Manu für Ihre Mühe und Unterstützung sowie ihre starken Nerven durch die ganze Saison hinweg, zu bedanken. Den Sieg und den Saisonabschluss haben wir dann gemeinsam vor der Halle mit leckerer Bratwurst von Dietmars Grill und einigen Bierchen gefeiert. Nebenbei verfolgte ein Großteil auch noch die anschließenden Spiele der Damen- und der Männermannschaft. Somit wurde es ein toller und ereignisreicher, langer Handball-Nachmittag!

TomTom



Freundschaftsturnier bei Stahl Finow

Für die Dinos war am 20. Mai 2017 um 08:45 Uhr unser Abreisetermin an der Dorfaue, für die Weltreise nach Eberswalde. Nach und nach trafen die Dinos in der Halle ein. Mit Stahl Finow verbindet uns schon eine längere Freundschaft, so gab es ein großes Hallo bei unserem Eintreffen.

Die Spielzeit betrug 1 x 20 min. Damit das Turnier überhaupt stattfinden konnte trat Zerpernick

und Falkenberg mit Männerspieler an. Bei Finow Ü 60 spielten in den ersten 10 min. die 1. Männer und den zweiten 10 min. dann die Ü 60. Es lief unter Freundschaftsturnier, das dann auch mal vergessen wurde.

Bei unserem 1. Spiel trafen auf Stahl Finow Ü 40. Entweder steckte uns noch der „Reisestress“ in den Gliedern oder es lag an der langen Spielpause, seit März. Abstimmungsprobleme im Angriff und Abwehr, hat uns nicht gut aussehen lassen und so haben wir unseren Gastgeber und späteren Turniersieger den Sieg mit 7 : 11 überlassen.

Gegen SW Zepernick konnten wir wieder halbwegs in unser Spiel finden, wenn auch sehr holprig. In den ersten 12 min. wurde sehr konzentriert gespielt und auch das Rückzugsverhalten war gut. Danach wurde der sichere Abschluss nicht mehr gesucht und es wurde nochmal spannend, bis wir uns nochmal aufs spielen besonnen haben und mit 11: 9 gewinnen konnten.

Beim dritten Spiel ging es gegen die Kooperation Männer / Finow Ü 60. Die ersten 10 min. gegen die Männer wurde richtig gut gespielt. Die Angriffe wurden sicher bis zum Torerfolg durchgespielt. Das Rückzugverhalten gegen die schnellen Männer war sehr gut und so führten wir mit 3 Toren zum Ü 60 – Wechsel. Leider wurden in den nächsten 10 min. alle Regeln über Bord geworfen, weil einigen ihr Ego wichtiger war, als die Mannschaftsleistung, in der Annahme das man die Ü 60 nebenbei schlagen kann. Durch diese Einstellung wäre das Spiel beinahe gekippt. Zum Schluss war es ein glücklicher 11: 9 Erfolg für die Dinos.

Über das letzte Spiel würde ich lieben den Mantel des Schweigens ausbreiten. Kein Zusammenspiel im Angriff, Torwürfe ohne Vorbereitung, keine Laufbereitschaft und das Rückzugsverhalten war auch nicht vorhanden. Die unvorbereiteten Torwürfe und die schnellen Konter durch die jungen Spieler von Falkenberg hatten wir im letzten Spiel wenig entgegensetzen, um die 13 : 7 Niederlage abzuwenden.

Die Dinos sind mit Carsten, Olli K., Frank, Mario, Uwe, Rainer, Eddy und unser neuer Mitspieler Trutti, sowie Gastspieler Toscha aufgelaufen.

Zu unserem 4. Dino – Turnier am 17. Juni 2017 werden wir wohl eine Kohle raufpacken müssen, um es erfolgreich abschließen zu können.

Dietmar

Spielergebnisse:

Team 1	-	Team 2	
Stahl Finow Ü 40	-	Stahl Finow Ü60	10 : 9
Falkenberger SV	-	SW Zepernick	10 : 5
TSV Marienfelde	-	Stahl Finow Ü40	7 : 11
Stahl Finow Ü60	-	Falkenberger SV	8 : 10
SW Zepernick	-	TSV Marienfelde	8 : 11
Stahl Finow Ü40	-	Falkenberger SV	12 : 11
TSV Marienfelde	-	Stahl Finow Ü60	11 : 9
SW Zepernick	-	Stahl Finow Ü40	9 : 11
Falkenberger SV	-	TSV Marienfelde	13 : 7
Stahl Finow Ü60	-	SW Zepernick	12 : 10

Endstand:

1. Stahl Finow Ü 40
2. Falkenberg
3. Marienfelder Dinos
4. Stahl Finow Ü 60 / Männer
5. SW Zepernick



Bericht der Abteilungsleitung

Die Saison ist nun fast vorbei und viele tolle Turniere und Meisterschaften liegen hinter uns. Sowohl bei den Erwachsenen (Deutscher Meister 2017), als auch bei der Jugend (Norddeutscher Vizemeister 2017) konnten tolle Erfolge gefeiert werden. Besonders in der Jugend werden wieder einige in die nächst-höhere Altersklasse wechseln, sodass die Vorbereitung teilweise jetzt schon startet.

Ein besonderes Highlight dieses Jahr, war der erste Trainerlehrgang speziell für Prellball. Entstanden aus einer Initiative aus ehemaligen Spielern und Engagierten, konnten neue Übungsleiter ausgebildet werden. Die Hoffnung ist, dadurch Sportangebote zu generieren und den Bekanntheitsgrad unseres schönen Sports zu erhöhen.

Als Saisonabschluss wartet nun der Deutschlandpokal der Jugend auf uns. Der große Vergleich der Turnerbunde aus ganz Deutschland ist, besonders für die Auswahlspieler, ein echtes Highlight und immer ein Erlebnis.

Daniel Jung

1. Frauen Bundesliga

Wie schon im letzten Heft beschrieben, haben wir in der vergangenen Saison aus eigener Kraft den Klassenerhalt geschafft. Das macht uns stolz. Der Start in die Vorbereitung für die neue Saison ist gut gelungen. Die Motivation in der Mannschaft ist zu spüren. Das Ziel ist gesetzt, wir streben die Steigerung ins Mittelfeld an. Auch unser Nachwuchs, die zweite Frauenmannschaft, wird nun in der Bundesliga mitspielen. Wir freuen uns sehr, sie auf dem Weg in die Liga begleiten zu dürfen. Natürlich ist es für uns auch ein Ansporn, ein Vorbild zu sein.

Das Internationale Deutsche Turnfest findet in diesem Jahr in Berlin statt und wir sind natürlich dabei. Dabei freuen wir uns auf Mannschaften aus ganz Deutschland, die wir teilweise schon gut kennen. Andere Mannschaften werden für uns eine Überraschung sein. Das ist ein großes Event, an dem manche von uns schon 2005 teilgenommen haben, daher sind wir gespannt, wie dieser Spieltag wird.

Sylvia Gryszik

Probetraining

Unsere Ballspielgruppe kann noch Kinder bis 8 Jahre aufnehmen

Immer dienstags von 16:30 – 18:00 Uhr, in der Sporthalle Baußnernweg 8

Unsere Freizeitgruppe freut sich über weitere Mitspielerinnen und Mitspieler
von 30 Jahren an aufwärts.

Immer dienstags von 20:00 – 21:30 Uhr, in der Sporthalle Baußnernweg 8

Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos auf www.tsv-marienfelde.de oder www.prellball.de

Bericht der männl. C-Jugend

Die männliche C-Jugend hat es wieder einmal geschafft sich in der Berliner Runde zu behaupten und wurde Berliner Meister. Doch damit sollte die Erfolgsstrene nicht enden, denn Sie haben sich ja zur Norddeutschen Meisterschaft qualifiziert, dort holten sie den Vizemeister und haben sich somit zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Bei der Deutschen Meisterschaft holten Sie sich den 6. Platz. Insgesamt hat die C-Jugend eine sehr erfolgreiche Saison hinter sich. Das nächste Event steht auch schon vor der Tür, der Deutschlandpokal, wo sich 2 Spieler der C-Jugend qualifiziert haben in der Berliner Auswahlmannschaft zu spielen.

Benjamin Nizze



männl.C-Jugend

Bericht der Elternmannschaft

Die Elternmannschaft entwickelt sich prächtig. Wir begrüßen in diesem Zuge ein neues Mitglied der Elternmannschaft, Benjamin Dombrowski, herzlich Willkommen in unserem Team. Bisher haben sie sich an Turnieren immer tapfer geschlagen. In der Verbandliga der Saison 2016/2017 haben Sie einen Sieg gegen die TSV Marienfelde mC errungen. Die Mannschaft hat bei Ihrem letzten Turnier beim TV Baden jedoch einen Teilerfolg hingelegt. In Ihrem letzten Spiel haben Sie ein Unentschieden rausgeholt. Der Trainer ist sehr stolz auf die Mannschaft und freut sich schon auf die nächste Saison, wo es nicht nur heißt die Platzierung der Berliner Verbandliga zu verbessern, sondern auch an diversen Turnieren wie „Wendtorf“, „Markoldendorf“, „TSV Marienfelde“, „Kirchdorf“, „VFL Kutenholz Adventsturnier“ und das „Neujahrsturnier des TSV Charlottenburg“ teilzunehmen.

Benjamin Nizze



Elternmannschaft

Turnier in Oldenburg

Manche lassen sich auch von weiten Strecken nicht abschrecken und so haben sich 5 von uns auf den Weg nach Oldenburg gemacht. Es ging schon sehr früh ab auf die Autobahn und ohne zu wissen wer da eigentlich auf uns wartet, freuten wir uns auf neue Mannschaften und alte Freunde. Eine bunte Mischung aus der Region war vertreten, so ging es gegen die Bundesliga Männer aus Schladen und gegen die weibliche Jugend aus Mahndorf. Mit einer spontanen Aufstellung und Kampfgeist konnten wir uns einen leckeren Preis sichern, eine Wurst. Da es das Wurst- und Schinken-Turnier ist, haben natürlich auch die anderen ein leckeres Würstchen bekommen. Auf der Rückfahrt haben wir dann auf der Suche nach einem Fischbrötchen die ein oder andere Ecke im hohen Norden kennengelernt – da passt der Spruch ‚der Weg ist das Ziel‘ mal wieder perfekt. Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt.

Larissa, Lea, Tinchen, Benny & Daniel

Daniel Jung



OLEANDER APOTHEKE

Waldsassener Str. 42
12279 Berlin
Tel. 030 / 711 72 72
030 / 711 70 72
Fax 030 / 711 70 12



Inh.:
Moheb Helmi



Aus der Tischtennis Abteilung

Die Tischtennissaison ist nun auch zu Ende gegangen und die Resultate unserer vier Teams stehen fest. Leider verlief die Rückrunde jedoch für die meisten Mannschaften enttäuschend. Wir möchten uns dennoch bei allen bedanken, die den Spielbetrieb des TSV Marienfelde in der vergangenen Saison möglich gemacht haben. Allen voran bei unserer Jugendwartin, unseren Trainern und unserem Sportwart.

Jungen

Nachdem unsere Jungenmannschaft um Dennis, Leon, Tim, Felix W., Felix F. und Lucas in der Hinrunde problemlos den Aufstieg in die 3. Liga B geschafft hatten, folgte nun leider der direkte Wiederabstieg. Nach dem Redaktionsschluss des letzten Sportreports folgten noch vier weitere Niederlagen. Erst verlor unsere Mannschaft 8:2 gegen den SV Motor Wildau, dann 8:5 in Düppel und am Saisonende folgten noch zwei denkbar knappe 8:6-Niederlagen gegen Neukölln und Buckow. Gerade die letzten beiden Spiele haben gezeigt, dass die Mannschaft viel Potential besitzt, da mit zwei Siegen der Abstieg hätte verhindert werden können. Stark spielte in der Rückrunde wieder Dennis, der im Einzel 15 Spiele gewann bei zwei Niederlagen und im Doppel mit Leon sogar ungeschlagen blieb. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung! In der nächsten Saison wird die Jungenmannschaft wieder in der 4. Liga antreten müssen. Da unsere Jugendabteilung in letzter Zeit aber viele neue Mitglieder bekommen hat, wäre es sicherlich auch möglich, in der nächsten Saison mit zwei Mannschaften im Jugendspielbereich anzutreten.

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
↑	1 SV Motor Wildau II	7	56:14	14:0
↑	2 TuS Lichterfelde	7	49:28	12:2
	3 TUS Buckow	7	44:42	10:4
	4 SG Rot-Weiß Neuenhag	7	44:36	7:7
	5 TTV Friedrichsfelde	7	39:44	6:8
	6 TTC Neukölln II	7	35:51	4:10
↓	7 Düppel Dentsplace II	7	31:52	3:11
↓	8 TSV Marienfelde	7	25:56	0:14

3. Herren

Unsere dritte Herrenmannschaft hatte in der Hinrunde der 4. Kreisklasse noch auf den ersten Sieg warten müssen. Auch in der Rückrunde verlor das Team um Burkhard, Michael, Niklas F., Chang, Mario und Gintaras mit 8:5 gegen den TuS Lichterfelde. Erstmals durfte in diesem Spiel auch Leon aus der Jungenmannschaft mitspielen, nachdem es zuvor monatelang Probleme mit der Spielberechtigung gegeben hatte. Leon konnte in diesem Spiel auch direkt zwei Einzel gewinnen. Im folgenden Spiel gelang unserer Mannschaft dann der erste und sehr deutliche Sieg mit 8:2 gegen den TTC Südost. Das anschließende Spiel gegen den ASV Berlin war ein regelrechter Krimi. Unser Team lag mit 7:5 hinten und erst schaffte es Leon als Nummer vier, gegen die gegnerische Nummer 2 mit 3:0 zu gewinnen, bevor Niklas F. das letzte Spiel des Tages im fünften Satz mit 11:9 für sich entscheiden konnte, obwohl er schon fast aussichtslos hinten lag. Somit stand es am Ende 7:7 unentschieden. Die beiden folgenden Spiele gegen den CTTC und den SC Siemensstadt waren dann leider nicht mehr so erfolgreich und gingen beide mit 8:0 verloren. Für viele unserer Spieler war dies die erste Saison und wir hoffen natürlich, dass sie sich im nächsten Jahr steigern können. Geplant ist auch, noch weitere Jugendspieler mit einer Spielberechtigung im Herrenbereich auszustatten, damit sie dort einerseits Spielerfahrung sammeln können und andererseits auch, weil Leon gezeigt hat, dass die Jugendspieler auf dem Niveau locker mithalten können (8 Siege, 3 Niederlagen).

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
↑	1 CTTC 70 VI	14	98:43	22:6
R'	2 TuS Lichterfelde VII	14	101:53	22:6
	3 TSV Wittenau IV	14	95:56	21:7
	4 SC Siemensstadt V	14	94:56	20:8
	5 TTC Neukölln VIII	14	69:78	11:17
	6 ASV Berlin VII	14	64:95	9:19
	7 TTC Südost VII	14	43:101	4:24
	8 TSV Marienfelde III	14	23:105	3:25
	9 Düppel Dentsplace IX		Zurückgezogen	
	10 BTTC Meteor VII		Zurückgezogen	

2. Herren

Die Rückrunde verlief für unsere 2. Herrenmannschaft um Hans, Ewald, Miroslaw und Ewald leider nicht ganz so gut wie die Hinrunde. Nach zwei Siegen in den ersten drei Spielen folgten vier Niederlagen am Stück. Erst 8:5 gegen Neukölln, dann 8:3 gegen Lichtenrade, anschließend 8:1 gegen TuS Li und schließlich 8:2 gegen den Polizei SV. Nur im letzten Saisonspiel gegen Kladow konnte unser Team wieder deutlich mit 8:0 gewinnen. Unterm Strich hat unser Team wieder eine solide Saison gespielt und sich ohne Mühe wieder für die dritte Kreisklasse im nächsten Jahr qualifiziert. Alle Spieler hatten sowohl im Einzel als auch im Doppel eine nahezu ausgeglichene Bilanz und sollten damit auch in der nächsten Saison wieder gut in ihrer Liga dastehen.

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
↑	1 TTC Neukölln VII	16	124:52	28:4
↑	2 Polizei SV IV	16	119:63	26:6
	3 TTC Mariendorf II	16	111:65	24:8
	4 Lichtenrader SC IV	16	104:89	18:14
	5 TuS Lichterfelde VI	16	104:71	17:15
	6 TSV Marienfelde II	16	86:89	15:17
	7 Düppel Dentalsplace VII	16	50:110	8:24
	8 TSV Rudow 1888 VI	16	42:114	6:26
↓	9 SF Kladow II	16	38:125	2:30
↓	10 TTC Zehlendorf IV		Zurückgezogen	

1. Herren

Nachdem es nach der Hinrunde ganz nach Klassenerhalt aussah, konnte unsere erste Herrenmannschaft um Jan, Colin, Jens, Niklas H. und Marcin den Punktevorsprung gegenüber den anderen Mannschaften nicht über die Saison retten. Leider verloren wir in der Rückrunde jedes Spiel und müssen somit in der nächsten Saison in der 2. Kreisklasse antreten. Erst gab es zwei 8:3 Niederlagen gegen den BTTC Grün-Weiß und Steglitz. Dann folgten zwei klare 8:0 gegen die beiden Mannschaften aus Spandau, ein 8:3 gegen Staaken und schließlich ein 8:2 in dem für uns schon bedeutungslosen Spiel gegen Düppel. Leider zeigte sich, dass wir den Abgang zweier unserer Spieler nicht ausgleichen konnten und wir generell Mühe hatten, in unserer Bestformation antreten zu können. Lediglich Jan war mit einem Punkteverhältnis von 9:1 wieder der herausragende Spieler. Faszinierend waren die Spiele des TTC Südost. Die Mannschaft war in der Hinrunde klar letzter und schaffte in der Rückrunde mit sechs Unentschieden aus den letzten sechs Spielen noch den Klassenerhalt – sehr zum Ärger des Teams aus Düppel. Für die neue Saison muss sich noch zeigen, wie sich die Aufstellung gestaltet. Über Verstärkung aus dem Jugendbereich würden wir uns auf jeden Fall freuen.

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
↑	1 Steglitzer TTK VI	18	124:83	26:10
R†	2 BSC Eintracht/Südring IV	18	128:93	25:11
	3 BTTC Grün-Weiß	18	117:88	24:12
	4 Spandauer TTC IV	18	116:94	20:16
	5 TTC Borussia Spandau IV	18	113:100	19:17
	6 TSV Staaken 06 II	18	107:104	19:17
	7 TuS Lichterfelde IV	18	103:108	17:19
	8 TTC Südost III	18	103:126	11:25
↓	9 Düppel Dentalsplace IV	18	73:126	11:25
↓	10 TSV Marienfelde	18	64:126	8:28

Niklas Herrmann

**Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-
Schöneberg für den Sport im Bezirk:**



Oliver Fey

Sportpolitischer Sprecher

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Raum 3035

Telefon: 90277-6486

Oliver.Fey@spd-friedenau.de



www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de



Internationales Deutsches Turnfest

Tolle Erlebnisse

Unglaubliche Stadiಂಗala

Regen zum falschen Zeitpunkt

Nette Menschen (aber auch Nörgler ☺)

Frühstückshelfer mit Leidenschaft

Eiskalte Duschen

Sonne

Teamgeist



INTERNATIONALES
DEUTSCHES
TURNFEST
BERLIN 03.-10. JUNI 2017



Das Internationale Deutsche Turnfest ist schon wieder vorbei. Eine Woche voller Erlebnisse und Schwupps ist es schon wieder Geschichte.

Viele TSV Mitglieder waren dabei aktiv. Sei es als Schulhelfer beim betreuen der Gäste, als Teilnehmer der großen Stadiಂಗala oder Botschafter des TSV auf der Messe, um die Gäste in die Geheimnisse des Teppich-Curling einzuweißen. Auch die Prellballer haben sicher viel Spaß bei den Wettkämpfen und Aktionen des Turnfestes gehabt.

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken:

Bei den Schulhelfern und Quartiersmanagern! Ihr seid die Besten.....

Allen Unwägbarkeiten habt ihr getrotzt. Seien es kalte Duschen, fehlendes Brot und Brötchen, verschwundene Margarine, der Kampf mit den Jalousien, ein verstopfter Abfluss oder das fehlende Frühstücks-Ei.

Mit Engelsgeduld habt ihr die Teilnehmer aufgeklärt und im Notfall auch mal ein paar Meckereien über euch ergehen lassen.

Der Großteil der Gäste hat uns viel Freude gemacht und uns wieder viele schöne Begegnungen beschert.

Auch beim organisieren sind wir Spitze. Sei es beim erklären des Weges, beim organisieren einer neuen Luftmatratze, ein paar Krücken werden schnell aus dem Keller geholt und auch zum Arzt bringen wir den Gast persönlich mit dem Auto.

Das Frühstücksteam stand jeden Tag pünktlich um 5:30 auf der Matte und hat die Gäste mit einem Lächeln und einem flotten Spruch satt in den Tag geschickt.



Bei den Kindern und Eltern des Kinderbildes

Seit September 2016 habt ihr fleißig geübt. 3 Großproben bei Hitze, Wind, Regen und Kälte überstanden.

Zu jeder Probe gab es speziell für Euch ein großes Lob. Der TSV war grundsätzlich gut organisiert, pünktlich und die Kinder beherrschten die Choreographie immer mit am besten. Vielen Dank, dass ihr das Projekt so fleißig mit uns durchgezogen habt. Durch Euch haben wir als Trainer die Möglichkeit bekommen ebenfalls ein Teil des IDTF zu sein. Hättet Ihr Euch nicht angemeldet, hätten wir dieses tolle Projekt nicht erleben können.



Beim Kinderbild Team

Andrea, Dominique, Ramona, Denise, Johanna, Nicole, Sandra, Hannie, Peter und Torsten

Frei nach dem Motto eine S-Bahn-Fahrt ist lustig, eine S-Bahn-Fahrt ist schön.... haben wir uns nach Monaten der Vorbereitung am 6.6. mit 35 Kindern auf den Weg ins Olympiastadion gemacht. Um endlich die Stadiಂಗala zu erleben.

Zuvor gab es zahlreiche Trainingseinheiten im Baußnernweg, eine Großprobe auf dem Dominicus-Sportplatz und zwei Proben im Olympia-Stadion. Das Wetter hat es nie gut mit uns gemeint. 3xRegen, 1xHitze...

Optimal ist anders. Aber gemeinsam mit unseren tollen Turn-Mädels und mit engagierten Eltern haben wir das Projekt gestemmt.

Belohnt wurden wir mit einer grandiosen Stadiಂಗala die den Kindern und Trainern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Insgesamt haben wir wieder ein buntes Turnfest erlebt. Mit vielen schönen Erlebnissen aber auch einigen Stolpersteinen. Wir hoffen, dass das Organisations-Komitee die Ohren gut aufgesperrt hat um für die nächste Ausgabe einiges zu verbessern. Aber was wäre schon eine Großveranstaltung ohne seine täglichen Dramen.
Da hätten ja die Helfer Garnichts zu tun ☺

Die Turnabteilung
Sandra Wolter

WANTED!

Wirbelsäulengymnastik
Teilnehmer gesucht

Wirbelsäulengymnastik ist die beste
Therapie und Vorsorge gegen Rückenschmerzen!

Wir suchen noch Teilnehmer für unsere
Trainingsgruppen:

Mittwoch 17:15 Uhr

Mittwoch 19:25 Uhr

Mehrzweckraum
Sporthalle Baußnernweg
12277 Berlin

Bei Interesse vereinbaren Sie einfach eine
Probestunde!

Der Jahresbeitrag beträgt:

€ 147,- + € 18,- einmalige Aufnahmegebühr.

Falls noch Fragen offen geblieben sind, schickt
einfach eine Mail an:

hannie.wolter@tsv-marienfelde.de

oder ruft mich an unter 721 15 35.

Sportliche Grüße

Hannie





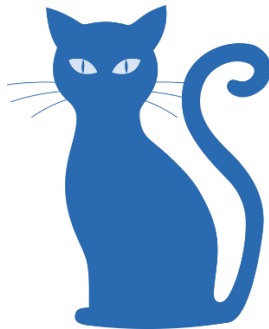
Rommel-Bommel

Rommel-Bommel ging spazieren,
wollt' ein neues Lied probieren.
Kam er an ein kleines Haus,
klopft er an,
wer schaut heraus?



Eine alte Hexe, die rührt im Topf herum,
und die Trommel und die Trommel,
die macht Bum-Bum-Bum.

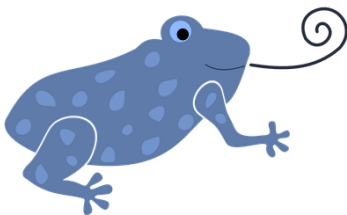
Rommel-Bommel ging spazieren,
wollt' ein neues Lied probieren.
Kam er an ein kleines Haus,
klopft er an,
wer schaut heraus?



Eine schwarze Katze, die macht den Buckel
krumm, und die Trommel und die Trommel,
die macht Bum-Bum-Bum.
Und die Katze und die Katze
die macht Bum-Bum-Bum.
Und die Hexe und die Hexe
die macht Bum-Bum-Bum.

Rommel-Bommel ging spazieren, ...

Eine fette Kröte, die hüpfte im Kreis herum,
und die Trommel und die Trommel,
die macht Bum-Bum-Bum.
Und die Kröte und die Kröte
die macht mit Bum-Bum.
Und die Katze und die Katze
die macht mit Bum-Bum.
Und die Hexe und die Hexe
die macht mit Bum-Bum.



Mehr Lieder und Spiele gibt es beim Eltern-Kind / Kleinkindturnen

Ansprechpartnerin für Vormerkungen auf die Wartelisten aller Eltern-Kind / Kleinkind Gruppen

ist: Monika Egermann | Tel: 721 11 09

Ansprechpartnerin bei Problemen oder Wünschen der einzelnen Gruppen sind die
Übungsleiterinnen (siehe Seite 27)

Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos auf www.tsv-marienfelde.de → Eltern-Kind / Kleinkindturnen



Dringend Helfer und Übungsleiter gesucht

Die Eltern-Kind-/Kleinkinder-Abteilung des TSV-Marienfelde sucht dringend Unterstützung, damit wir unsere zahlreichen Bewegungsangebote für die 2- und 3-Jährigen (mit Eltern) sowie die 4- bis 6-Jährigen (ohne Eltern) aufrechterhalten können. Wir ermöglichen Bewegung, Spiel und Spaß an umfangreichen Bewegungslandschaften und mit vielen Kleingeräten. Eine größere Gruppe Kinder soll sich ohne viel Anstellen so intensiv wie möglich bewegen können. Dafür brauchen sie einige große Helfer.

Wenn ihr älter als 13 Jahre seid sowie Lust und Zeit habt, ehrenamtlich (gegen eine kleine Aufwandsentschädigung) mit Kindern in der Turnhalle zusammen zu sein, seid ihr uns herzlich willkommen. Wir dokumentieren eure Tätigkeit und eure Erfahrungen gerne auf Bescheinigungen für die Schule oder für Bewerbungen. Aber auch über Erwachsene z.B. aus dem pädagogischen Bereich oder erfahrene Eltern o.Ä. bis hin zu ausgebildeten Übungsleitern würden wir uns sehr freuen.

Bei längerfristigem Interesse ermöglichen wir auf Wunsch Qualifikationen wie die Ausbildung zum Übungsleiter-Assistenten oder gar die Übungsleiterausbildung.

Die Familien und wir freuen uns auf euch. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an die Abteilungsleitererin Monika Egermann unter der Telefonnummer: 030 / 721 11 09 wenden, oder ihr kommt einfach zum Schnuppern in einer der Hallen vorbei, die Trainingszeiten und -orte findet ihr am Ende des Sportreports unter

Trainingszeiten der Abteilungen.

Dann würden wir gerne sagen:

Willkommen im Team der EKK-Abteilung!

[Informationen zu den Hallen und Trainingszeiten auf Seite 27](#)



Badespaß in Marienfelde

Der Kirchteich auf dem Dorfanger wurde früher nicht nur als Feuerlöschteich oder als Tränke für Tiere benutzt, nein! In den heißen Sommermonaten war der Kirchteich auch Badeanstalt für die Marienfelder Kinder. Am nördlichen Ufer gab es für die badefreudigen Jungen und Mädchen einen einfachen Holzsteg mit einer Treppe ins kühle Nass.

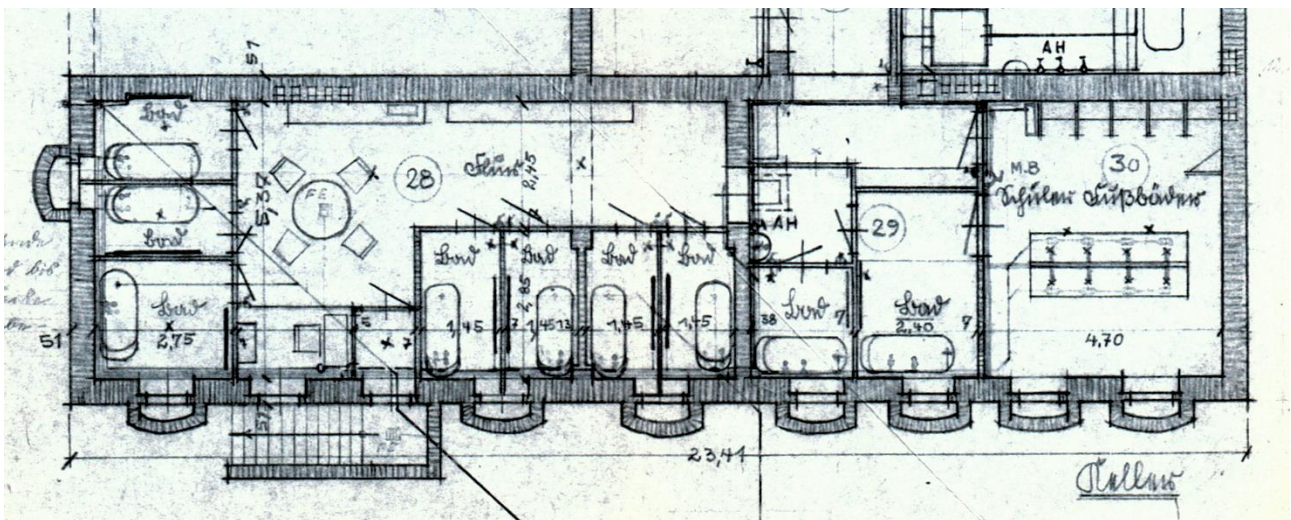


Kirchteich um 1900

Erwachsene haben sich um 1900 wohl nicht in diesem Teich erfrischt. Das war nicht schicklich, das machte „man“ und „frau“ nicht! Es ist auch fraglich, ob viele Einwohner von Marienfelde überhaupt schwimmen konnten, genauer: das Nicht-Untergehen des eigenen Körpers in einer Flüssigkeit beherrschten.

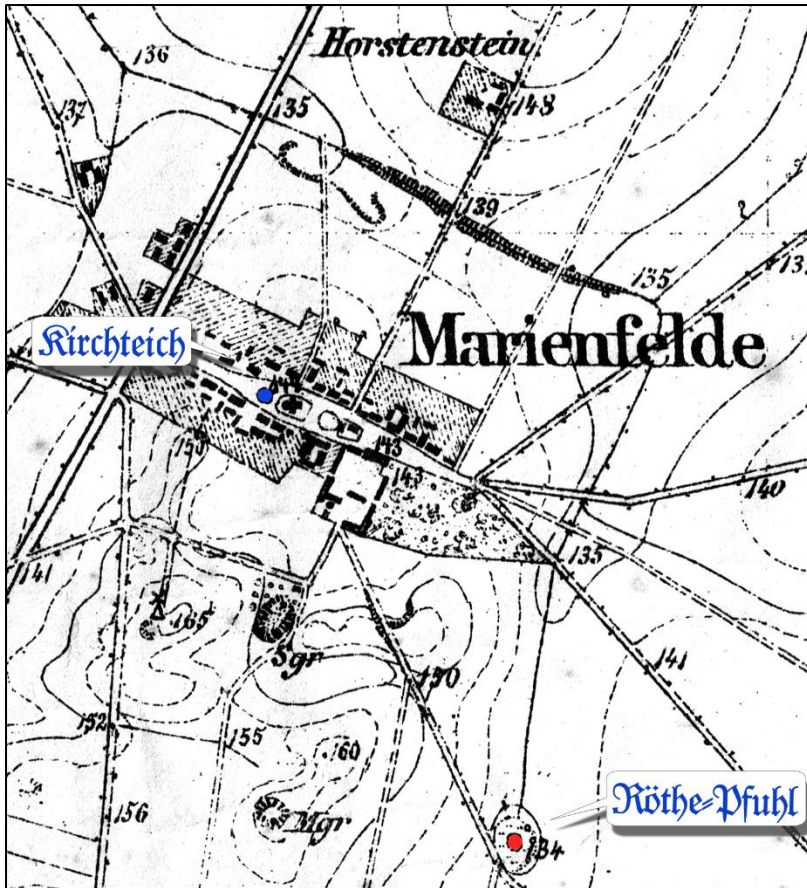
Um 1920 begannen umfangreiche Bauarbeiten an der Dorfkirche und der Kirchteich wurde mit Resten der alten Kirchhofsmauer zugeschüttet. Die Marienfelder Kinder waren darüber sehr enttäuscht. Mit dem Badebetrieb im Kirchteich war es endgültig vorbei. Sehr schade!

Im zweiten Schulgebäude von 1898 gab es eine öffentliche Badeanstalt mit Badewannen und Gemeinschaftsduschen. Das war in den Sommermonaten aber keine Alternative für die Kinder.



Schulhaus 2 mit Badewannen im Untergeschoss, um 1910

Die einzige Gelegenheit im Freien zu baden war ein kleiner Weiher südlich des Gutshofes. Wegen seiner Rotfärbung bekam der kleine Weiher den Namen Röthe-Pfuhl. Die Wasserqualität des kleinen Teichs war für Badezwecke gerade noch ausreichend. In den heißen Sommermonaten versammelten sich hier viele Kinder und Bewohner aus dem nahen Marienfelde und Lichtenrade. Es hat ohne staatliche Regelungen großartig funktioniert, bis zu aller Verwunderung um 1934 eine Tafel mit folgendem Inhalt neben dem Röthe-Pfuhl angebracht wurde: „Baden und der Aufenthalt auf der Feldmark ist verboten! Stadtgut-GmbH“. Für das Verbot des Badens in dem Teich hatten die Marienfelder Kinder absolut kein Verständnis. Sie hätten sich über die Aufhebung des Badeverbots bestimmt sehr gefreut.



Kartenausschnitt, um 1870

Die Marienfelder hatten erst einmal keine weiteren Gelegenheiten im Freien zu baden. An der Stelle des ehemaligen Kirchteichs wurde nach erneuten Umbauarbeiten ein edler Springbrunnen errichtet, der Schmiedeteich war schon lange verschwunden.

Nach der schrecklichen Zeit des zweiten Weltkriegs musste das in großen Teilen zerstörte Marienfelde wieder aufgebaut werden. Wo aber hatten die Marienfelder Kinder nun eine Möglichkeit im Freien zu baden?

Die „Fritz Werner Werkzeugmaschinen AG“, eine Maschinen- und Werkzeugfabrik in der Daimlerstraße in Berlin-Marienfelde, hatte schon in den 1930er Jahren für Werksangehörige auf dem Firmengelände an der Titlisstraße

ein kleines Freibad gebaut. Die Werkshallen wurden im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt, jedoch bereits kurz nach Kriegsende wieder aufgebaut. Das Freibad blieb weitgehend unbeschädigt und wurde ein öffentliches Freibad mit einem Schwimmbecken und einer Liegewiese. An warmen Tagen herrschte stets Hochbetrieb in dem gemütlichen Schwimmbad. Weit und breit gab es ja auch keine Alternative. In den späten 1960er Jahren erhielt das Bad den Namen „Fritz-Werner-Bad“.

Die öffentliche Badeanstalt im alten Schulgebäude wurde schon Anfang der 1970er Jahre geschlossen. Grund war wohl die geringere Nachfrage, da in den vielen neuen Wohnungen in Marienfelde Badezimmer zur Grundausstattung einer Wohnung gehörten.

In den 1980er Jahren wurde ebenfalls das Marienfelder „Fritz-Werner-Bad“ geschlossen und das Schwimmbecken zugeschüttet. Seitdem gibt es in Marienfelde keine Gelegenheiten mehr für Badevergnügen im Freien.



Brigitte und Katja im Fritz-Werner-Bad, 1949

Den Röthe-Pfuhl gibt es zwar immer noch, zum Baden ist er aber nicht mehr geeignet. Er liegt am Rande eines Industriegebietes umgeben von modernen Zweckbauten.



Geburtstage und Ehrungen

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern im 2. Quartal

Allen Geburtstagskindern gratulieren wir herzlich und wünschen ein glückliches und gesundes neues Lebensjahr.

80 Jahre

Hans-Joachim David Tischtennis

75 Jahre

Uwe Heimann Turnen

Helmut Kleist Tischtennis

Klaus Lehmann Handball

Josef Marx Handball

Dorit Röseler Turnen

Wolfgang Schiller Handball

Waltraut Wegener Turnen

70 Jahre

Marianne Bachmann Turnen

Monika Bottermann Teppichcurling

Krystyna Dasse Turnen

Ewald Gerhardt Tischtennis

Gunter Haedke Turnen

65 Jahre

Monika Zeeman Turnen

60 Jahre

Eva Ellerkmann Turnen

50 Jahre

Gintaras Nieder Tischtennis

Sabine Petersen Turnen





Trainingszeiten der Abteilungen

Badminton

Donnerstag	Badminton	20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle Baußernweg 8
Freitag	Badminton	20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle Baußernweg 8

Eltern-Kind / Kleinkind

Montag	Eltern-Kind , 2-4 J.	16:00 – 17:00 Uhr	Marienfelder Grundschule 1
	Kleinkinder, 4-5 J.	17:00 – 18:00 Uhr	Erbendorfer Weg 13
	Kleinkinder, 5-6 J.	17:00 – 18:00 Uhr	Katja Tietz 0174 919 55 04
Mittwoch	Kleinkinder, 4-5 J.	16:15 – 17:15 Uhr	Marienfelder Grundschule 2
	Kleinkinder, 5-6 J.	16:15 – 17:15 Uhr	Tirschenreuther Ring 69
	Kleinkinder, 4-5 J.	17:15 – 18:15 Uhr	Daniela Leibold 236 219 03
	Kleinkinder, 5-6 J.	17:15 – 18:15 Uhr	
Mittwoch	Kleinkinder, 4-5 J.	16:15 – 17:15 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21
	Kleinkinder, 5-6 J.	17:15 – 18:15 Uhr	Viola Thiede 720 160 84
Freitag	Eltern-Kind , 2-4 J.	16:15 – 17:15 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21
	Eltern-Kind , 2-4 J.	17:15 – 18:15 Uhr	Petra Lecheler 722 52 49

Handball

Frauen ab Jahrgang 1998	Dienstag	20:00 – 21:30 Uhr	Marienfelder Grundschule 1
	Freitag	20:00 – 21:30 Uhr	Erbendorfer Weg 13 Manfred Klucke 0172 310 89 24
Männer ab Jahrgang 1998	Montag	20:00 – 21:30 Uhr	Marienfelder Grundschule 1 Erbendorfer Weg 13
	Mittwoch	20:00 – 21:30 Uhr	Sporthalle Baußernweg 8 Oliver Heinrich 0177 711 11 44
Alte Herren Ü40	Mittwoch	20:00 – 21:30 Uhr	Marienfelder Grundschule 1 Erbendorfer Weg 13 Dietmar Leukert 0177 8226325
weibl. B-Jugend Jahrgang 01/02	Mittwoch	18:30 – 20:00 Uhr	Sporthalle Baußernweg 8
	Freitag	18:30 – 20:00 Uhr	Martin Caleta 0176 678 765 71 Volker Kröger 0176 303 812 79
weibl. D-Jugend Jahrgang 05/06	Dienstag	17:00 – 18:30 Uhr	Marienfelder Grundschule 1
	Mittwoch	17:00 – 18:30 Uhr	Erbendorfer Weg 13 Svenja Michel 0176 248 707 50
Minis Mädchen/Jungen Jahrgang 09 & jünger	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr	Marienfelder Grundschule 1 Erbendorfer Weg 13 Martina Schülzchen 017624105043
männl. B-Jugend Jahrgang 00/01	Dienstag	18:30 – 20:00 Uhr	Marienfelder Grundschule 1
	Mittwoch	18:30 – 20:00 Uhr	Erbendorfer Weg 13
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr	Rainer Böhm 0173 20 21 900
männl. C-Jugend Jahrgang 03/04	Montag	18:30 – 20:00 Uhr	Sporthalle Baußernweg 8
	Donnerstag	18:30 – 20:00 Uhr	Patrick Albrecht 0151 70035 754

männl. D-Jugend Jahrgang 05/06	Montag Donnerstag	17:00 – 18:30 Uhr 17:00 – 18:30 Uhr	Sporthalle Baußnernweg 8 Svenja Michel 0176 248 707 50
männl. E-Jugend Jahrgang 07/08	Mittwoch Freitag	17:00 – 18:30 Uhr 17:00 – 18:30 Uhr	Sporthalle Baußnernweg 8 Max Kurtz 0170 500 44 73

Prellball

Dienstag	Ballspielgruppe bis 8 Jahre & Minis bis 11 Jahre	16:30 – 18:00 Uhr	Sporthalle Baußnernweg 8
Dienstag	weibl. + männl. Jugend C bis 14 Jahre weibl. + männl. Jugend A bis 18 Jahre	18:00 – 20:00 Uhr	Sporthalle Baußnernweg 8
Dienstag	Männl. Jugend A Leistung Frauen & Männer, Anfänger, Freizeit, Fortgeschrittene und Leistung	20:00 – 21:45 Uhr	Sporthalle Baußnernweg 8

Kraftsportgruppe (Freizeitfitness)

Montag und Donnerstag	Offen für alle	18:00 – 21:00 Uhr	Sporthalle der Gustav Heinemann Schule Baußnernweg 3 Alexander Geier 0176648268 89
--------------------------	----------------	-------------------	---

Schach

Montag	Erwachsene	ab 16:00 Uhr	Vereinsheim Alt-Marienfelde 36
Donnerstag	Jugendliche Erwachsene	ab 16:00 Uhr ab 18:00 Uhr	Vereinsheim Alt-Marienfelde 36

Teppichcurling

Montag	Erwachsene, Jugendliche	20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle Baußnernweg 8
Donnerstag	Erwachsene, Jugendliche	20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle Baußnernweg 8

Tischtennis

Montag	Kinder und Jugendliche Erwachsene	17:00 – 19:00 Uhr 19:00 – 21:30 Uhr	Marienfelder Grundschule 2 Tirschenreuther Ring 69
Dienstag	Kinder und Jugendliche Erwachsene	17:00 – 19:00 Uhr 19:00 – 21:30 Uhr	Marienfelder Grundschule 2 Tirschenreuther Ring 69
Freitag	Kinder und Jugendliche Erwachsene	17:00 – 19:00 Uhr 19:00 – 21:30 Uhr	Marienfelder Grundschule 2 Tirschenreuther Ring 69

Turnen und Gesundheitssport

Montag	Mädchenturnen 1.-8. Klasse	18:00 – 19:00 Uhr	Marienfelder Grundschule 1 Erbendorfer Weg 13 Andrea Schwarz 809 023 15
	Sport für Jung & Alt	19:00 – 20:00 Uhr	Marienfelder Grundschule 1 Erbendorfer Weg 13 Sandra Wolter 983 386 79
	Wettkampfturnen Mädchen ab 1. Klasse	16:00 – 18:00 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21 Gertraud Nilson 711 7573
	Fit mit Musik	20:00 – 21:00 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21 Hannie Wolter 721 15 35
	Wirbelsäulengymnastik	18:15 – 19:15 Uhr 19:20 – 20:20 Uhr	Sporthalle Baußnernweg 8 Hannie Wolter 721 15 35
Dienstag	Wettkampfturnen Sondertraining Nachwuchs	16:00 – 17:30 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21 Sandra Wolter 983 386 79
	Wettkampfturnen Mädchen Fortgeschrittene	17:30 – 20:15 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21 Sandra Wolter 983 386 79
	Geräteturnen Frauen	19:00 – 20:00 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21 Andrea Eisenbacher 711 54 32
	Volleyball Frauen/Männer	20:15 – 21:30 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21 Hannie Wolter 721 15 35
	Seniorengymnastik	16:00 – 17:00 Uhr	Marienfelder Grundschule 2 Tirschenreuther Ring 69 Günter Chust 721 17 24
Mittwoch	STEP-Aerobic	18:30 – 19:30 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21 Christiane Fritzsche 722 42 41
	Gymnastik für Frauen	19:30 – 20:30 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21 Barbara Rabe 741 76 53
	Wirbelsäulengymnastik	16:10 – 17:10 Uhr 17:15 – 18:15 Uhr 18:20 – 19:20 Uhr 19:25 – 20:25 Uhr	Sporthalle Baußnernweg 8 Hannie Wolter 721 15 35

Donnerstag	Mädchenturnen, 1.-2. Kl.	16:00 – 17:00 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21
	Mädchenturnen, 3.-4. Kl.	17:00 – 18:00 Uhr	Andrea Schwarz 809 023 15
	Mädchenturnen, 5.-8. Kl.	18:00 – 19:00 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21
	Mädchenturnen, ab 9. Kl.	19:00 – 20:00 Uhr	Sandra Wolter 983 386 79
	Präventionsgymnastik	20:00 – 21:30 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21
			Kirsten Mross 721 60 84
	Wettkampfturnen Mädchen ab 1. Klasse	16:00 – 18:00 Uhr	Marienfelder Grundschule 2 Tirschenreuther Ring 69
			Gertraud Nilson 711 7573
	Gymnastik Frauen 55+ ohne Musik	18:30 – 20:00 Uhr	Marienfelder Grundschule 2 Tirschenreuther Ring 69
			Hannie Wolter 721 15 35
	Aerobic	18:30 – 20:00 Uhr	Marienfelder Grundschule 1 Erbendorfer Weg 13
			Christiane Fritzsche 722 42 41
Freitag	Wettkampfturnen Mädchen Fortgeschrittene	18:15 – 20:15 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21
			Sandra Wolter 983 386 79
	Volleyball Frauen/Männer	20:15 – 21:30 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21
			Hannie Wolter 721 15 35
Samstag	Wettkampfturnen Sondertraining Fortgeschrittene	10:00 – 13:00 Uhr	Kiepert Grundschule Prechtlstr. 21
			Sandra Wolter 983 386 79

AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK



HAGEN KLIEM

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner
in der CDU-Fraktion
Tempelhof Schöneberg

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

E-Mail: info@cdu-fraktion-ts.de

www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de



CDU FRAKTION
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



Kontakt

Vorstand

1. Vorsitzender	Stefan Behrendt	223 962 11	stbehrendt@tsv-marienfelde.de
2. Vorsitzender	Henry Mularski	722 42 55	henry.mularski@tsv-marienfelde.de
3. Vorsitzende	Sabine Macharski	0157-793 078 51	sabine.macharski@tsv-marienfelde.de
Kassenwart	Rainer Egermann	721 11 09	kassenwart@tsv-marienfelde.de
Jugendwart	Mirosław Fialek	755 163 63	miro.fialek@tsv-marienfelde.de
Pressewartin	Annika Bleckert		annika.bleckert@tsv-marienfelde.de
Sportwart	Ulli Bottermann	721 21 79	sportwart@tsv-marienfelde.de

Badminton

Abteilungsleiter	Andreas Fritzsche	723 234 78	andreas.fritzsche@tsv-marienfelde.de
Kassenwart	Peter Ebert	720 181 79	peter.ebert@tsv-marienfelde.de

Eltern-Kind / Kleinkind

Abteilungsleiterin	Monika Egermann	721 11 09	monika.egermann@tsv-marienfelde.de
Kassenwart	Peter Meller	721 93 12	kassenwart.ekk@tsv-marienfelde.de
Jugendwartin	Daniela Leibold	236 219 03	daniela.leibold@tsv-marienfelde.de

Handball

Abteilungsleiter	Dirk Schülzchen	0152-341 151 57	dirk.schuelzchen@tsv-marienfelde.de
Kassenwartin	Claudia Heinrich	0177-711 11 45	claudia.heinrich@tsv-marienfelde.de

Motorsport

Abteilungsleiter	Christian Wilschke	0173-621 69 70	c.wilschke@gmx.de
Kassenwart	Henry Mularski	722 42 55	henry.mularski@tsv-marienfelde.de

Prellball

Stellv. Abteilungsleiter	Daniel Jung	0174 9532658	daniel.jung@tsv-marienfelde.de
Kassenwartin	Gudrun Bergemann	603 70 39	gudrun.bergemann@tsv-marienfelde.de

Teppichcurling

Abteilungsleiter	Gerhard Krause	721 59 53	gerhard.krause@tsv-marienfelde.de
Kassenwart	Arno Ketzler	743 36 49	arno.ketzler@tsv-marienfelde.de

Tischtennis

Abteilungsleiter	David Schwander	0172-683 79 33	david.schwander@tsv-marienfelde.de
Kassenwart	Sven Hausmann	0172-877 30 80	sven.hausmann@tsv-marienfelde.de
Jugendwartin	Ilona Loba	775 88 95	ilona.loba@tsv-marienfelde.de

Turnen und Gesundheitssport

Abteilungsleiterin	Sandra Wolter	983 386 79	sandra.wolter@tsv-marienfelde.de
Kassenwartin	Hannie Wolter	721 15 35	hannie.wolter@tsv-marienfelde.de
Jugendwartin	Andrea Schwarz	809 023 15	andrea.schwarz@tsv-marienfelde.de



Impressionen

Impressionen vom Deutschen Turnfest 2017



HERBST FEST

mit Trödelmarkt

Samstag, 14.10.2017

10:00 - 18:00 Uhr

TSV Marienfelde 1890 e.V. | Al-Marienfelde 36 | 12277 Berlin



- ▶ Trödelmarkt
- ▶ Drachen & Laternen basteln
- ▶ Lagerfeuer & Stockbrot

Anmeldungen zum Trödelmarkt:
sabine.macharski@tsv-marienfelde.de



TSV Marienfelde 1890 e.V. | Alt-Marienfelde 36 | 12277 Berlin

Tel.: 722 45 46 | E-Mail: sport@tsv-marienfelde.de | Internet: www.tsv-marienfelde.de

uhlsport

DERBYSTAR

PUMA

JAKO

Kempa

SPALDING

NIKE

erima

STANNO

FRUIT&LOOM

b+d



DEINE FLOCKEREI & TEAMSPORTSPEZIALIST



Marienfelder Allee 43-45

12277 Berlin

Tel.: 030/773 939 90

Fax.: 030/773 939 91

email: me-flock@web.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr

Samstag 9.00 - 14.00 Uhr





Kontakt

TSV Marienfelde 1890 e.V.
Alt-Marienfelde 36 | 12277 Berlin
Tel.: 722 45 46
Fax: 74 30 59 65
E-Mail: sport@tsv-marienfelde.de
Internet: www.tsv-marienfelde.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Bankverbindung

IBAN: DE76 1001 0010 0565 379 1 07
BIC: PBNKDEFFXXX

Impressum

Herausgeber: TSV Marienfelde 1890 e.V.
Redaktion: Annika Bleckert, Pressewartin | sportreport@tsv-marienfelde.de
Druckerei: esf-print | www.esf-print.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich
© Skyline Titelblatt: Jan Bleckert



LANDES
SPORTBUND
BERLIN



2017 Anerkannter
Stützpunktverein

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BTB 
BERLINER TURN- UND
FREIZEITSPORT-BUND

